



[ECOMM website](#)

[Mailkontakt](#)

[e-update bestellen](#)

[e-update abbestellen](#)

[Fullscreen Version](#)

[epomm website](#)

[News Archiv](#)

[English version](#)

[Version française](#)



Lieber LeserInnen,

Die 14. Europäische Konferenz für Mobilitätsmanagement (ECOMM) steht vor der Tür! Veranstaltungsort dieses Jahr ist Graz. Termin ist der 5.-7. Mai 2010. Anmeldungen und Programm siehe [ECOMM website](#). Erfahren Sie mehr zum heurigen Leitthema, zu den Workshops, den begleitenden Angeboten und zum Konferenzort bzw. melden sie sich an auf www.ecomm2010.eu!

14. ECOMM in Graz, Steiermark, Austria



Veranstalter der Konferenz sind neben der Stadt Graz dieses Jahr auch das Land Steiermark bzw. das Lebensministerium mit dem Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement-Programm klima:aktiv mobil. Die Veranstalterstadt [Graz](#) gilt als Beispiel für erfolgreich umgesetztes [Mobilitätsmanagement](#): Graz hat eine der größten Fußgängerzonen unter vergleichbaren europäischen Städten, war Pionier im Einsatz von Biodiesel aus Altspesiefetten für Busse des öffentlichen Verkehrs und auch in der Parkraumbewirtschaftung. Und: Graz war die erste österreichische Stadt mit Mobilitätszentrale und Fahrradstation! Das Land Steiermark als Mitveranstalter hat die regionalen Bahnverbindungen (S-Bahn) stark aufgewertet und somit ein integriertes [Umland-Stadt- Pendlerservice geschaffen](#). Weiters wurden erhebliche Investitionen in die Radfahrinfrastruktur bzw. das Radmarketing getätigt. Das Lebensministerium als Mitveranstalter und Vertreter des Bundes setzt seit mehreren Jahren das klima:aktiv mobil Programm um. Dieses stellt durch die Reduktion der CO2-Emissionen im Verkehr -weitgehend durch 'sanfte' Maßnahmen des Mobilitätsmanagements- einen wichtigen Beitrag zur nationalen Klimastrategie dar und ist das größte integrierte Mobilitätsmanagement-Programm in Europa, [klima-aktiv.mobil](#).

Moving people – bridging spaces



Das Leitthema der diesjährigen ECOMM nennt sich 'Moving people – bridging spaces'. Städte sind einem ständigen Wandel unterworfen: neue Stadtteile entstehen, bestehende erfahren neue Funktionen und Nutzungen, die Zusammensetzung der Bevölkerung ändert sich. Dadurch bedingt verändern sich auch die Mobilitätsansprüche bzw. Verkehrsausprägungen. Eine wichtige Basis für Mobilität stellt die urbane Verkehrsinfrastruktur dar, die aber häufig für andere Ansprüche als die heutigen geschaffen wurde. Die Entwicklung teurer, neuer Verkehrsinfrastruktur, oft einhergehend mit erhöhten Flächenansprüchen, stößt häufig an finanzielle Grenzen und verursacht überdies Konflikte zwischen NutzerInnen, BewohnerInnen und Interessensvertretungen.

Mobilitätsmanagement kann hier als effektives, kostengünstiges Werkzeug dienen und zur Lösung spezifischer Verkehrsprobleme sowohl im Alltags- wie auch im Freizeitverkehr beitragen.

Mobilitätsmanagement als Brücke zwischen Arealen, Stadt, Regionen und Generationen

Fünf weitere Themen werden bei der ECOMM 2010 behandelt:

- Mobilitätsmanagement-Programm in historischen Zentren



Wie kann begrenzter Raum in alten Stadtzentren mit Hilfe innovativer Ansätze gerecht verteilt werden?

- Mobilitätsmanagement für neue Stadtteile/Stadtentwicklungsgebiete
Wie sehen Mobilitätskonzepte für neue urbane Räume aus? Welche Rolle soll Mobilitätsmanagement spielen?
- Zusammenarbeit unterschiedlicher Verwaltungsebenen (Bezirk, Stadt, Region)
Welches sind die besten Konzepte, um die Zusammenarbeit auf lokaler und regionaler und übergeordneter Ebene zu verbessern, um organisatorische und legislative Grenzen zu überwinden? Wie sehen erfolgreiche Mobilitätskonzepte für Stadtregionen aus? Wie erfolgt die Beteiligung der nationalen, regionalen und lokalen Ebene?
- Mobilitätsmanagement für alle Generationen
Bietet Mobilitätsmanagement Lösungen für die 'alternde Gesellschaft'? Wie werden die unterschiedlichen Generationen angesprochen?
- Neue Formen der Mobilität
Welche Rolle spielt Mobilitätsmanagement hinsichtlich neuer (Fahrzeug)Technologien?

Highlights des Programms



An drei hochklassigen Veranstaltungsorten wird den BesucherInnen der ECOMM ein würdiger Rahmen geboten: Abendempfang und Galadinner am Schloßberg bzw. in der Alten Universität sowie ausgezeichnete Veranstaltungsräumlichkeiten im Konferenzzentrum. Drei mit hochinteressanten Keynote- SprecherInnen besetzte Themenblöcke bilden das Grundgerüst für lebhaft Diskussionen bzw. die folgenden Parallel Sessions:

- Mittwoch: Brücken bauen - wie können Zielgruppen und Key Player jenseits der Mobilitätsmanagement 'community' erreicht werden?
- Donnerstag: Wird Elektromobilität die Welt retten?
- Freitag: Ebenen überbrücken - Wie können unterschiedliche Verwaltungsebenen im Mobilitätsmanagement zusammenarbeiten?



In insgesamt 24 Parallelworkshops werden rund 60 Präsentationen zu erleben sein, ausgewählt aus 145 Einreichungen. Dabei liegt der Fokus auf Interaktion mit dem Publikum. Annähernd die Hälfte der Sessions wird sich eines speziellen Formats – fernab des 'Frontalvortrags' – bedienen: Trainings, Workshops, Pecha kucha bzw. sich einem speziellen Thema widmen wie z. B. der interaktive Workshop zu Pedelecs/E-Fahrrädern, die Analyse nationaler Mobilitätsmanagement- Programme quer durch Europa, die besten Firmen- Mobilitätspläne in Europe (PEWTA awards) oder auch '10 Jahre MM in den Niederlanden'..

Begleitend zur Konferenz werden geführte Themen-Stadtspaziergänge angeboten, Exkursionen zu spannenden MM-Projekten innerhalb und außerhalb von Graz, eine Ausstellung zu 'shared space', ein Grillabend und einige Training-Events.

Details in der Anmeldung.

Melden Sie sich jetzt an!

Mehr Informationen unter www.ecomm2010.eu.

BYPAD-Starter`s-Training 2010, 3. - 5. of Mai 2010, Graz, Österreich



Das Training richtet sich an jene Personen, die bereits in der Radverkehrsplanung tätig sind und ihre Kenntnisse dahingehend erweitern möchten um mit Hilfe der BYPAD Methode Gemeinden, Städte und Regionen zu unterstützen die Radverkehrspolitik zu verbessern. Nach diesem Training sind Sie ein Teil des europaweiten BYPAD Netzwerks.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite: www.bypad.org

